

Der Tipp des Monats November 2022 Autor: Klaus Steinseifer

Mitarbeiterzufriedenheit

Zufriedenheit oder Unzufriedenheit der Mitarbeiter entstehen immer aus der Erfüllung oder Nichterfüllung der Erwartungshaltungen an das Unternehmen und dem damit verbundenen Umfeld. Das ist der Chef, das ist die Chefin, das sind die Kolleginnen und Kollegen, das Arbeitsumfeld und auch die Kunden. Wie hoch ist die Erwartungshaltung des einzelnen Mitarbeiters. Es kommt auch darauf an wie hoch oder wie gering die Erwartungshaltung an die einzelnen Bereiche und wie wichtig die einzelnen Punkte für die Mitarbeiter sind.



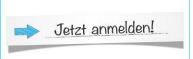
- 1. Externen Berater für das gesamte Paket der Mitarbeiterbefragung hinzuziehen.
- 2. Was soll mit der Mitarbeiterbefragung erreicht werden? Ziel der Befragung ermitteln.
- 3. Fragebogen erstellen.
- 4. Brief an die Mitarbeiter, um die Befragung anzukündigen.
- 5. Mitarbeiterveranstaltung zur Information der Mitarbeiter planen.
- 6. Präsentation für die Mitarbeiterveranstaltung erstellen.
- 7. Einführungsveranstaltung zur Information der Mitarbeiter vor der Befragung.
- 8. Mitarbeiterbefragung durchführen.
- 9. Dankschreiben an die Mitarbeiter für die Teilnahme an der Befragung.
- 10. Mitarbeiterbefragung auswerten.
- 11. Veränderungsvorschläge für die Unternehmensleitung formulieren.
- 12. Zielplanung erstellen.
- 13. Bekanntgabe der Ziele aus den Umfrageergebnissen.
- 14. Gemeinsame Festlegung der Wege zum Ziel.
- 15. Das Ziel mit den Wegen und einem realistischen Datum.
- 16. Gemeinsame Umsetzung im Team helfen alle mit?
- 17. Zielerreichung überprüfen.
- 18. Welche Veränderungen wurden eingeführt?





- 19. Ergebnisse der Zielerreichung?
- 20. Veränderungsbedarf bei den Zielen?
- 21. Wo brauchen Sie und Ihr Team weitere, externe Unterstützung?

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu Ihrer attraktiven und zielorientierten Unternehmens- und Mitarbeiterführung



https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html

Wichtige Anmerkung des Autors

Wenn ich in meinen Fachartikeln über Mitarbeiter und Auszubildende spreche, meine ich damit grundsätzlich immer die männliche und die weibliche Form der Ansprache. Es ist nicht meine Absicht, ein Geschlecht zu diskriminieren. Es dient lediglich dazu, die Texte nicht mit diesen zusätzlichen Begriffen aufzublähen.

Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter https://steinseifer.com

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum https://steinseifer.com/impressum



